

Inhalt

0.	Einleitung	1
1.	Theoretische Grundlagen	4
1.1	Zum theoretischen Konzept einer natürlichen Morphologie	4
1.1.1	Natürlichkeit	7
1.1.2	Natürlichkeitsprinzipien	9
1.1.3	Suppletion und natürliche Morphologie	27
1.1.4	Natürliche Grammatik und Sprachwandel	37
1.2	Morphologische Grundbegriffe	41
1.2.1	Morphologisches Wort	41
1.2.2	Morphem	42
1.2.3	Flexionsklassen	43
1.2.4	Morphologische Marker	49
2.	Das neuhochdeutsche Verbsystem	54
2.1	Die Fakten	55
2.1.1	Verteilung unterschiedlicher Kategorienkennzeichnungen	58
2.1.2	Binäre Opposition der Marker	59
2.1.3	Wahrscheinliche Markerkombinationen	61
2.1.4	Exkurs: Zum Status 'schwacher' und 'nichtschwacher' Verben ..	64
2.2	'Synchrone' Analyse der neuhochdeutschen Verbflexion	70
2.2.1	Status und Hierarchisierbarkeit morphologischer Charakteristika	70
2.2.2	Tatsächliche Kombinationen morphologischer Charakteristika ..	74
2.2.3	Implikative Zusammenhänge - Implikationsmuster	78
2.2.4	Exkurs: Sprachveränderung, Implikativität und Suppletion	81
2.3	Klassifikation neuhochdeutscher Verben	83
2.3.1	(Teil)Flexionsklasse 1.6	85
2.3.1.1	Exkurs: Zur Symbolisierung des Imp.Sg.	87
2.3.2	(Teil)Flexionsklasse 1.5	90
2.3.3	(Teil)Flexionsklasse 1.4	92
2.3.3.1	Exkurs: Zum Umlautabbau im Sg.Präs.	95
2.3.4	(Teil)Flexionsklasse 1.3	99
2.3.5	(Teil)Flexionsklasse 1.2	101
2.3.5.1	Exkurs: Zum Umlaut im Konj.Prät.	101
2.3.6	(Teil)Flexionsklasse 1.1	102

2.3.7	(Teil)Flexionsklasse 1.0	103
2.3.8	Flexionsklasse 2.0	103
2.3.8.1	Zur Entwicklung der Flexionsklasse der Modalverben	104
2.4	Übergänge von 'schwach' zu 'stark'	109
3.	Diachrone Entwicklung des deutschen Verbsystems	113
3.1	Das (west-)germanische Verbsystem	114
3.1.1	Phonologische Einwirkungen	114
3.1.2	Verbklassen (Flexionsklassen)	114
3.1.3	Die ablautenden Verben	116
3.1.3.1	Das germanische Ablautsystem	117
3.1.3.2	Übergang von reduplizierend zu ablautend	120
3.1.4	Die 'schwachen' Verben	121
3.1.4.1	Die Präteritalbildung der 'schwachen' Verben	122
3.1.4.2	Der Verlust der <i>nan</i> -Klasse	123
3.1.5	Die 'gemischten' Verben	126
3.1.6	Zwischenstand	127
3.2	Das althochdeutsche Verbsystem	131
3.2.1	Phonologische Einwirkungen	131
3.2.2	Verbklassen (Flexionsklassen)	132
3.2.3	Die ablautenden Verben	132
3.2.4	Die 'schwachen' Verben	134
3.2.5	Die 'gemischten' Verben	134
3.2.6	Zwischenstand	135
3.3	Das mittelhochdeutsche Verbsystem	139
3.3.1	Phonologische Einwirkungen	139
3.3.2	Verbklassen (Flexionsklassen)	139
3.3.3	Die ablautenden Verben	140
3.3.3.1	Übergänge und generelle Situation des Systems	141
3.3.4	Die 'schwachen' Verben	144
3.3.5	Die 'gemischten' Verben	145
3.3.6	Zwischenstand	146
3.4	Das frühneuhochdeutsche Verbsystem	150
3.4.1	Phonologische Einwirkungen	150
3.4.2	Entwicklungen im Kontinuum ablautender und 'schwacher' Verben	151
3.4.2.1	Die 'schwachen' Verben	153
3.4.2.2	Die ablautenden Verben	154
3.4.3	Etablierung der Flexionsklasse der Modalverben	171
3.4.4	Zusammenfassung	172

4.	Paradigmenstrukturbedingungen und Markiertheit	175
4.1	Zur Markiertheit von (Teil)Flexionsklassen	177
4.2	Paradigmenstrukturbedingungen neuhochdeutscher Verben	178
4.3	Lexikonrepräsentation und Markiertheitsgrade	184
4.4	Exkurs: Qualität und Quantität des Ablauts	187
5.	Fazit	195
5.1	Zusammenfassung	197
5.1.1	Zum neuhochdeutschen Verbsystem	197
5.1.2	Diachrone Entwicklung	200
5.2	Natürlichkeitstheorie und Spracherwerb	203
5.3	Probleme	206
5.4	Resümee	209
	Literatur	211